

## Die Erwartung [di: ʔɛɐ̯.ˈvɑ̯.tuŋ] (Expectation)

Text by *Friedrich von Schiller* (1759-1805) , *Die Erwartung*, subtitle: *An Laura*

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. posth. 116, D. 159; *Johann Rudolf Zumsteeg* (1760-1802), from *Kleine Balladen und Lieder*, Heft II, #4

<b>Hör'</b>	<b>ich</b>	<b>das</b>	<b>Pförtchen</b>	<b>nicht</b>	<b>gehen?</b>
[hø:ɐ̯	ʔɪç	das	ˈpfœrt.çən	nɪçt	ˈge:.ən]
Hear	I	the	little-gate	not	move?

(*Don't I hear the little gate open?*)

<b>Hat</b>	<b>nicht</b>	<b>der</b>	<b>Riegel</b>	<b>geklirrt?</b>
[hat	nɪçt	de:ɐ̯	ˈri:.gəl	gə.ˈklɪrt]
Has	not	the	bolt	rattled?

(*Did not the bolt rattle?*)

Nein, es war des Windes Wehen,  
Der durch die Pappeln schwirrt.

O schmücke dich, du grünbelaubtes Dach,  
Du sollst die Anmutstrahlende empfangen!  
Ihr Zweige, baut ein schattendes Gemach,  
Mit holder Nacht sie heimlich zu umfängen!

Und all' ihr Schmeichellüfte, werdet wach  
Und scherzt und spielt um ihre Rosenwangen,  
Wenn seine schöne Bürde, leicht bewegt,  
Der zarte Fuß zum Sitz der Liebe trägt.

Stille, was schlüpft durch die Hecken  
Raschelnd mit eilendem Lauf?  
Nein, es scheuchte nur der Schrecken  
Aus dem Busch den Vogel auf.

O lösche deine Fackel, Tag!  
Hervor, du geist'ge Nacht, mit deinem holden Schweigen...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

